

4. NUMISMATISCHE HERBSTSCHULE IN MÜNSTER



8.–11. Oktober 2020

Die 4. numismatische Herbstschule in Münster wendet sich an BA- und MA-Studierende aller Disziplinen. Ziel des 4-tägigen Kurses ist die Vermittlung von Grundlagen der Numismatik von der Antike bis zur Gegenwart mit einem Schwerpunkt auf antiker, europäischer und islamischer Numismatik. Dabei werden auch übergreifende Fragen gestellt wie etwa danach, was Geld ist, wie es hergestellt wurde, welche Funktionen es erfüllte und wie die Bilder und Texte auf Münzen kulturgeschichtlich zu interpretieren sind.

Die Herbstschule wird von Dozierenden der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und Mitarbeitern des LWL-Landesmuseums für Kunst- und Kulturgeschichte, des Stadtmuseums Münster und des Kultur- und Stadthistorischen Museums Duisburg veranstaltet.

Numismatik in Münster: <https://www.uni-muenster.de/Numismatik/>

Do, 8.10.2020

- 9-11 Uhr Einführung
- 11-13 Uhr Was ist Geld? (Bohl)
- 14-16 Uhr Prämonetäre und nichtmünzliche Zahlungsmittel (Gropp)
- 16-18 Uhr Münzprägung in China (Emmerich)
- 19 Uhr Gemeinsames Abendessen im Marktcafé am Domplatz

Fr, 9.10.2020

- 9-13 Uhr Münzherstellung und Sonderformen (Kötz und Martin)
- 14-18 Uhr Münzprägung im Mittelalter und Bestimmungsübungen (Keupp und Kötz)

Sa, 10.10.2020

- 9-13 Uhr Münzprägung in der Antike und Bestimmungsübungen (Hahn und Martin)
14-16 Uhr Islamische Münzprägung und Bestimmungsübung (Bauer)
16-18 Uhr Byzantinische Münzprägung und Bestimmungsübung (Grünbart)
19 Uhr Gemeinsames Abendessen

So, 11.10.2020

- 9-11 Uhr Münzprägung in der Neuzeit und Bestimmungsübungen (Dethlefs)
11-13 Uhr Geldgeschichte der Moderne und Geldersatzzeichen (Thier)
14-16 Uhr Round table: Perspektiven der Numismatik

**Ort: Westfälische Wilhelms-Universität Münster Fürstenberghaus, Domplatz 20-22, 48143
Münster, Raum: Hörsaal F1**

Lehrende:

Prof. Dr. Thomas Bauer, Institut für Arabistik und Islamwissenschaft, WWU Münster

Prof. Dr. Martin Bohl, Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Monetäre
Ökonomie, WWU Münster

Dr. Gerd Dethlefs, LWL-Museum für Kunst und Kultur / Westfälisches Landesmuseum
Münster, Abt. Landesgeschichte

Prof. Dr. Reinhard Emmerich, Institut für Sinologie, WWU Münster

Dr. Andrea Gropp, Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg

Prof. Dr. Michael Grünbart, Institut für Byzantinistik und Neogräzistik, WWU Münster

Prof. Dr. Johannes Hahn, Seminar für Alte Geschichte/Institut für Epigraphik, WWU Münster

Prof. Dr. Jan Keupp, Historisches Seminar, WWU Münster

Stefan Kötz, M.A., Münzkabinett des LWL-Museums für Kunst und Kultur / Westfälisches
Landesmuseum Münster

Prof. Dr. Achim Lichtenberger, Institut für Klassische Archäologie und Christliche Archäologie/Archäologisches Museum, WWU Münster

Dr. Katharina Martin, Projekt NUMiD, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Dr. Bernd Thier, Stadtmuseum Münster

Kontakt: Prof. Dr. Achim Lichtenberger (lichtenb@uni-muenster.de)